

CHRISTINE LANGER

## Kaffeedüfte

Blicke durchs Rückenmark

Finger vergreifen sich  
im eigenen Fleisch verraten  
die Abgründe irgendwelcher Worte

Betrachtungen von Augenbrauen  
mit derselben Anmut mit der wir am Tisch sitzen  
und warten auf den nächsten Kaffee

die harten Stühle – alle wohl besetzt  
und Stimmengewirr zwischen Nichtssagen

der kleine runde Tisch wackelt  
vielleicht  
weil er zwischen uns steht oder  
um *ihn*  
anzufassen und festzuhalten

die versteckten Füße am Tischbein  
finden keine Beachtung  
sind sich selbst überlassen ihrer Unruhe  
dem Appetit

die Oberkörper  
angeregt über dem Tisch bis die Muskeln  
schmerzen und wir das Kinn aufstützen  
rein zufällig

mit dem bestellten Kaffee  
huscht Augenzwinkern über den Tisch  
und während des Zuckerumrührens  
steigert sich die sinnliche Bewegung  
der Löffel

fast so tief wie Herzklopfen  
ziehn Kaffeedüfte in die Nase  
und die Milch erhellt  
die ganz dunklen Sehnsüchte

*copyright: Christine Langer*, \*1966 in Ulm. Lyrik und Prosa;  
Literaturkritik. Herausgeberin der Konzepte, Zeitschrift für Literatur.  
Mehrere Auszeichnungen, Förderpreise, Stipendien, zuletzt 2008/2009  
Jahresstipendium des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und  
Kunst Baden-Württemberg. Im März 2007 wurde ihr Gedichtband  
„Lichtrisse“ von der Darmstädter Jury zum Buch des Monats ausgezeichnet.  
Ihre Gedichte wurden mehrfach vertont, u.a. von Orchestern aus Linz,  
Bratislava, Bukarest.  
[www.christine-langer.de](http://www.christine-langer.de)